



Oben: Um schwere Güterzüge von Kamenz (192,5 m ü. NN), am nordöstlichen Rand des Westlausitzer Hügel- und Berglands gelegen, nach Arnsdorf an der Hauptbahn Dresden–Görlitz zu befördern, war der Einsatz von Vorspann- oder Schiebelokomotiven erforderlich; die Höhendifferenz bis zum Scheitelpunkt der Strecke bei km 16,6 kurz vor dem Bahnhof Großröhrsdorf betrug fast 100 m. An einem heißen Augusttag des Jahres 1983 war es an der Altbau-52er 52 6721-6, einer Reko-Schwester entsprechende Hilfe zu leisten. Wegen der Störanfälligkeit der BR 119 hatte die Lok noch einmal eine Aufarbeitung erhalten. Foto: K. Kaiß

Rechte Seite unten: Am 17. Juni 1973 (Tag des Eisenbahners) war anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Strecke Löbau–Zittau Oberoderwitz das Ziel einer spektakulären DMV-Veranstaltung. Von Löbau aus kam die ex-DR-Lok 89 6024, seit 1963 Werklok im Raw Görlitz, vor einem Sonderzug zum Einsatz. Im Bild daneben die Dresdener 50 3044-0 vor historischer Zuggarnitur in Großpostwitz (sorb. Budestecy) nahe Bautzen, 3.5.1975.